



Altötting, Mittwoch 12.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über die folgenden Themen:

- DWS: Fondsplattform Juli 2017
- FRANKLIN TEMPLETON: Aktuelle Mifid2 Informationen
- Die häufigsten Ursachen für Erwerbsminderungsrenten
- Live-Seminar in Altötting: Wie man mit Silber mehr Gold kaufen kann
- BGH-Urteil verändert Lebensversicherungsbranche radikal
- Aktuelle Webinare



### *Fondsplattform Juli 2017*

Beigefügt erhalten Sie den Newsletter der DWS Fondsplattform für den Monat Juli 2017 mit den folgenden Schwerpunkten:

- Ab 24. Juli 2017: Depoteröffnungen nur noch mit Ausweiskopie (Anforderung GWG)
- Hinweise zur Depoteröffnung des DWS Komfort Depot
- Online-Schulung zum DWS Komfort Depot am 12. Juli 2017

[Mehr lesen >>](#)



### *Aktuelle Mifid2 Informationen*

Anbei erhalten Sie eine aktuelle MIFID II Information aus der europäischen Projektgruppe von Franklin Templeton.

[Mehr lesen >>](#)



## Die häufigsten Ursachen für Erwerbsminderungsrenten

Rund 174.000 Menschen haben in Deutschland im vergangenen Jahr zum ersten Mal eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit erhalten.

Frauen waren hier leicht in der Überzahl, dies zeigen die aktuellen Daten des Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV).

[Mehr lesen >>](#)



## Live-Seminare

Wie man mit SILBER mehr GOLD kaufen kann. Umsatzwunder Edelmetall?

19.07.2017 - Altötting  
20.07.2017 - Altötting 2  
27.09.2017 - Altötting  
28.09.2017 - Altötting 2

[Weitere Termine >>](#)



## BGH-Urteil verändert Lebensversicherungsbranche radikal

Im Jahr 2015 hat der BGH ein weitreichendes Urteil für die Lebensversicherungsbranche gefällt. Es wurde entschieden, dass den Kunden im Falle der Kündigung oder bei Ablauf eines Vertrages, eine sogenannte Nutzungsentschädigung für einen Teil der bezahlten Beiträge zusteht.

Wie auch Sie von diesem einzigartigen Modell profitieren können sehen erfahren Sie in diesem Webinar.

**Dienstag, 18.07.2017 - 09:30 Uhr**

[Zur Anmeldung >>](#)



## Aktuelle Webinare

**So werden Sie im Internet sichtbar**

Wann: täglich

Seminarkalender >>

Haben Sie [Anregungen](#) zu unserem Newsletter?

© Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH, Martin-Moser-Str. 27, D-84503 Altötting, Tel. +49 (0)8671 / 9641-0 - Fax +49 (0)8671 / 9641-15 - Web [www.dgfrp.de](http://www.dgfrp.de), Geschäftsführer: Peter Härtling, Amtsgericht Traunstein, HRB 8039 - Gerichtsstand Altötting - UStID: DE 155068659, Aufsichtsbehörde nach § 34c GewO: Landratsamt Altötting, Aufsichtsbehörde nach §34d, §34f und §34i GewO: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

### § Rechts- und Risikohinweis §

Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH prüft und aktualisiert die Informationen in ihrem Newsletter ständig. Trotz aller Sorgfalt können wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen keine Haftung, Garantie oder Gewähr übernehmen. Gleiches gilt auch für Web-Seiten, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH ist für den Inhalt dieser Web-Seiten nicht verantwortlich und hat keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH behält sich das Recht vor, Änderungen und Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Die Vervielfältigung oder auszugsweise Weitergabe der zur Verfügung gestellten Informationen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH erlaubt. Keine der genannten Investmentgesellschaften und Produktpartner haften für die hier aufgeführten Informationen und den Inhalt auf dieser Web-Site. Die Darstellung der Web-Seite ist kein Verkaufsangebot. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der gültige Verkaufsprospekt der jeweiligen Gesellschaft mit dem geprüften Jahresbericht bzw. dem Halbjahresbericht. Der Wert der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und können nicht garantiert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte angelegte Summe zurück erhält. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Anteile bereits nach kurzer Zeit zurückgegeben werden. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Zurückliegende Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Anhaltspunkte für künftige Erträge und Wertentwicklungen. Alle Informationen gelten ausschließlich für deutsche Anleger.